

**Stellenausschreibung für 3 Sozialarbeiter*innen (w/d)
jeweils mit 34,6 Std. (88%) im Frauen*haus**

Die Interkulturelle Initiative ist ein seit 2001 bestehender Verein und Träger im Anti-Gewalt-Bereich mit Frauenhäusern, einer Fachberatungs- und Interventionsstelle und Zufluchtswohnungen für Frauen*¹ und Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Wir suchen ab dem 1.07.2026 oder ggf. später 3 Sozialarbeiter*innen jeweils mit 34,6 Std. Wochenarbeitszeit für den Aufbau und Betrieb eines neuen Standortes eines Frauenhauses.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Niedrigschwellige und unbürokratische Krisenintervention, Beratung, Existenzsicherung f. gewaltbetroffene Frauen mit und ohne Kinder;
- Ressourcenorientierte Beratung und Unterstützung zu folgenden Themen: Gewaltschutz, gesundheitliche und soziale Folgen erlebter Gewalt für Frauen und Kinder, sexualisierte Gewalt, digitale Gewalt, Traumafolgen; Kinderschutzabklärung, Stabilisierung und gewaltfreies Leben, Perspektiventwicklung; Wohnungssuche und ggf. Nachbetreuung, ergänzende Beratungsangebote;
- Management von Maßnahmen zur Sicherheit, zum Schutz und zur Gefahrenabwehr für Frauen und Kinder im Frauenhaus und fachlich begründete Gefährdungseinschätzungen
- Durchführung von Rufbereitschaften in der Nacht und am Wochenende;
- Durchführung von Hausversammlungen, Gruppenangeboten, gemeinsamen Aktivitäten im Alltag,
- Begleitung zu Ämtern und Gerichtsterminen;
- Rechtliche Klärung, Beratung bei Bedarf in Kooperation mit Anwäl*innen;
- Akquise und Organisation von Bildungs- und Freizeitgestaltung und spezifischer Angebote z.B. Sprachkurse oder Kunsttherapie u.v.m. zur Prävention,
- Erstellen von Hilfe- und Unterstützungsplänen, Stellungnahmen, Dokumentation;
- Engagierte Mitarbeit in Gremien und in der Öffentlichkeitsarbeit zu häuslicher Gewalt;
- Rufbereitschaften;

¹ Das Sternchen betont, dass sich die Angebote an alle Personen richten, die sich in Bezug auf ihre Geschlechtsidentität als Frauen bzw. FLINTA (Frauen, Lesben, inter-, nicht-binäre, trans-, agender oder queere Personen) wahrnehmen bzw. wahrgenommen werden wollen.

- Konzeptionelle Arbeit und Weiterentwicklung von inklusiven Unterstützungsangeboten;
- Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Projektmanagement und administrative Aufgaben.

Wir erwarten von Ihnen:

- Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter*in/Sozialpädagoge*in oder anerkannte Nachweise über vorliegende berufliche Vorerfahrungen und ggf. gleichwertige Fähigkeiten und Kenntnisse;
- Kenntnisse zu rechtlichen Grundlagen (Asyl-, Aufenthalt-, Familien- und Sozialrecht, Gewaltschutz; Istanbul Konvention, GewHG als rechtliche Grundlage der Arbeit);
- Erfahrungen in der niedrigschwelligen Beratungsarbeit sowie Krisenintervention auch mit Sprachmittlung;
- Teamkompetenz, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative;
- Diskriminierungssensible Grundhaltung;
- Netzwerkkompetenz;
- Bereitschaft zu regelmäßiger Teilnahme an Supervision und Fortbildungen;
- IT-Kenntnisse;
- Mehrsprachigkeit;
- Erwünscht: Fachliche Kenntnisse, Erfahrungen in den Arbeitsschwerpunkten: Häusliche Gewalt, Gewaltschutz, Kinderschutz; Migrations-, fluchtspezifische u. intersektionale Ansätze in der Sozialen Arbeit.
- Erwünscht: Erfahrungen und fachliche Kenntnisse in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen, im Rahmen der Eingliederungshilfe, Bildung, Teilhabe, Inklusion, in der Selbsthilfearbeit.
- Erwünscht: Führerschein Klasse B.

Wir bieten Ihnen:

- ein multiprofessionelles, engagiertes, diversitätssensibles Team mit respektvoller und wertschätzender Grundhaltung;
- Fortbildung und Supervision;
- Eine Vergütung abhängig von der Qualifikation angelehnt an TV- L -SuE 12 Berlin.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Ausdrücklich ermutigen wir Bewerberinnen* mit Migrations- und Fluchterfahrungen, Women* of Color, Frauen* mit Schwerbehinderungen und anderen Beeinträchtigungen zur Bewerbung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich als PDF per Email mit dem Betreff: **BEWERBUNG SOZIALARBEIT FH3** bis zum **17.06.2026** an leitung@interkulturelle-initiative.de. Bewerbungsgespräche werden ab dem 18.06.26 geplant und durchgeführt.